

Anhang 3

Landschaftsplanerische Maßnahmen

Bez.	Maßn.	Ort	Lage / Bestand	FB	Funktion für Biotopverbund	weitere Funktionen	Prio
E	Maßnahme der Entsiegelung						
E-1		Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: ehem. Hoflage	AL			n
F	Förderung einer naturnahen Fließgewässerentwicklung (30 m beidseitig des Ufers)						
F-1		Podelzig	Agrarlandschaft im westlichen Oderbruch: Ackerränder und tlw. Grünlandstreifen entlang der Seelake / Alte Oder (WRRL-Fließgewässer) westlich von Podelzig	AL, tlw. GL	Feuchtlebensräume Entw., BV LRP MOL, LEP-FRV	Pufferfunktion für Fließgewässer, Erhöhung der Strukturvielfalt, Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	v
G	Reduzierung von Stoffeinträgen und Entwicklung arten- und strukturreicher Gewässerrandstreifen						
G-1	mit mind. 20 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch/ Flusslandschaft Letschiner Hauptgraben: Ackerrand an einem Kleingewässer einer Hoflage (Reitweiner Loose Haus-Nr. 17)	AL			n
G-2	mit mind. 20 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerrand an einem Kleingewässer auf einem nördlich gelegenen großflächigen Ackerschlag	AL	Kleingewässer Verb.	Pufferfunktion für empfindliche Biotope (Kleingewässer), Erhöhung der Strukturvielfalt, Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	n
G-3	mit mind. 15 bis 20 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch / bebaute Ortsteile: Ackerrand an Kleingewässern im Bereich einer Hoflage sowie kleiner Waldflächen am östlichen Ortsrand von Reitwein	AL		Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope (Kleingewässer)	n
G-4	mit mind. 20 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerrand an einem Graben entlang eines wechselseuchten Auengrünlands am Oderdeich	AL	Feuchtlebensräume Entw., Kleingewässer Verb., BV LRP MOL, LEP-FRV	Pufferfunktion für empfindliche Biotope	m
G-5	mit mind. 10 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder am südlichen Oberlauf des Letschiner Hauptgrabens (WRRL-Gewässer, begradigter Graben)	AL	Feuchtlebensräume Entw., BV LRP MOL, LEP-FRV	Pufferfunktion für Fließgewässer, tlw. Erhöhung der Strukturvielfalt, tlw. Grundwasserschutz (hoher GW-Stand), tlw. Minderung der Verdichtungsgefährdung	n

G-6	mit mind. 10 m Breite	Reitwein /Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder am "Klessin-Wuhdener Abzugsgraben" (WRRL-Gewässer, begradigter Graben)	AL	Feuchtlebensräume Entw., tlw. LEP-FRV	Pufferfunktion für Fließgewässer und für geschützte Biotope, tlw. Grundwasserschutz (hoher GW-Stand) , tlw. Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	n
G-7	mit mind. 10 m Breite	Reitwein /Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder am "Bullergraben (K) (160200)" als Zufluss für Letschiner Hauptgraben an östlicher Gemeindegrenze (begradigter Graben)	AL	Feuchtlebensräume Entw.	Pufferfunktion für Fließgewässer (Gräben) und für geschützte Biotope und	n
G-8	mit mind. 10 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder am „Bullergraben (K) (160200)“ im südöstlichen Gemeindeteil (begradigter Graben)	AL	Feuchtlebensräume Entw., tlw. Kleingewässer Verb.	Pufferfunktion für Fließgewässer (Gräben) und für geschützte Biotope, tlw. Erhöhung der Strukturvielfalt	n
G-9	mit mind. 10 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder am "Buschweggraben (160300)" an östlicher Gemeindegrenze (begradigter Graben)	AL	Feuchtlebensräume Entw., Kleingewässer Verb.	Pufferfunktion für Fließgewässer (Gräben), Erhöhung der Strukturvielfalt, Minderung der Verdichtungsgefährdung, tlw. Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	v
G-10	mit mind. 10 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder u. a. entlang der „Ötscher Vorflut“ und des „Grabens E am Heber Reitwein“ als östlich gelegene, begradigte Zuflüsse des Letschiner Hauptgrabens (begradigte Gräben)	AL	Feuchtlebensräume Entw., tlw. Kleingewässer Verb., tlw. BV LRP MOL, tlw. LEP-FRV	Pufferfunktion für Fließgewässer (Gräben) und für geschützte Biotope, tlw. Minderung der Verdichtungsgefährdung, tlw. Erhöhung der Strukturvielfalt, tlw. Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	n
G-11	mit mind. 10 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder entlang mehrerer, begradigter Entwässerungsgräben im östlichen Gemeindeteil und in der Wiesenbrüterkulisse	AL	tlw. Feuchtlebensräume Entw., tlw. Kleingewässer Verb., tlw. BV LRP MOL	Pufferfunktion für Fließgewässer (Gräben) und geschützte Biotope, tlw. Erhöhung der Strukturvielfalt, tlw. Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung, tlw. Grundwasserschutz (hoher GW-Stand), Wiesenbrüterkulisse	m
G-12	mit mind. 20 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder entlang mehrerer, begradigter Entwässerungsgräben und Grünlandbrachen feuchter Standorte im östlichen Gemeindeteil und in der Wiesenbrüterkulisse	AL	Feuchtlebensräume Entw., tlw. Kleinmoore Kernfl., Kleingewässer Verb., BV LRP MOL, LEP-FRV	tlw. Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope, tlw. Fließgewässer (Gräben), tlw. Grundwasserschutz (hoher GW-Stand), tlw. Pufferfunktion für empfindliche Biotope, Wiesenbrüterkulisse	m
G-13	mit mind. 10 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im westlichen Oderbruch: Ackerränder entlang mehrerer, begradigter	AL	Feuchtlebensräume Entw.	Pufferfunktion für Fließgewässer (Gräben), Erhöhung der Strukturvielfalt, Minderung der	n

			Entwässerungsgräben im westlichen Gemeindeteil und in der Wiesenweihenkulisse			Nitratauswaschungsgefährdung, Wiesenweihenkulisse	
G-14	mit mind. 10 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im westlichen Oderbruch: Ackerränder entlang mehrerer, begradigter Entwässerungsgräben im nordwestlichen Gemeindeteil und zum Großteil in der Wiesenweihenkulisse	AL	Feuchtlebensräume Entw.	Pufferfunktion für Fließgewässer (Gräben), Erhöhung der Strukturvielfalt, tlw. Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung, tlw. Minderung der Verdichtungsgefährdung, Wiesenweihenkulisse	n
G-15	mit mind. 10 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im westlichen Oderbruch: Ackerränder entlang mehrerer, begradigter Entwässerungsgräben im nordwestlichen Gemeindeteil und in der Wiesenweihenkulisse	AL	Feuchtlebensräume Entw.	Pufferfunktion für Fließgewässer (Gräben) und geschützte Biotope, Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung, tlw. Minderung der Verdichtungsgefährdung, Wiesenweihenkulisse	n
G-16	mit mind. 10 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im westlichen Oderbruch: Ackerränder entlang mehrerer, begradigter Entwässerungsgräben im nordwestlichen Gemeindeteil und in der Wiesenweihenkulisse	AL	Feuchtlebensräume Entw.	Pufferfunktion für Fließgewässer (Gräben) und geschützte Biotope, Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung, tlw. Minderung der Verdichtungsgefährdung	n
K	Erhalt und Entwicklung naturnaher Kleingewässer						
K-1		Reitwein	Flusslandschaft Letschiner Hauptgraben im Oderbruch: temporär und dauerhaft wasserführende Kleingewässer auf extensiv genutzten Grünlandflächen im nordöstlichen Gemeindeteil	GL	Kleingewässer Kernfl., Feuchtlebensräume Entw., BV LRP MOL		m
K-2		Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: temporär wasserführendes Kleingewässer auf intensiv genutzter Ackerfläche im südöstlichen Gemeindeteil	AL	Kleingewässer Kernfl.	Erhöhung der Strukturvielfalt	m
K-3	Sicherung oder Wiederherstellung von geschützten Biotopen	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch/Dörfer und bebaute Ortsteile: dauerhaft wasserführende Kleingewässer mit teils erheblichen Degradationserscheinungen im Bereich der Ortsränder von Reitwein	AL	Kleingewässer Kernfl.	Geschütztes Biotop	m

Of	Erhalt und Entwicklung von artenreichen, extensiv genutzten Offenlandflächen frischer bis feuchter Standorte						
Of-1		Reitwein	Flusslandschaft Letschiner Hauptgraben im Oderbruch: Landwirtschaftsfläche im östlichen Gemeindeteil, die in der Vergangenheit teilweise extensiv und teilweise als Grünland genutzt wurde	AL	Feuchtlebensräume Entw., Kleingewässer Verb., BV LRP MOL, LEP-FRV	Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope, Schutzgebiete (FFH, NSG) und Fließgewässer	v
Of-2		Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsfläche in der Niederung des Klessin-Bruchs angrenzend eines Erlen-Eschen-Auenwaldes (FFH-LRT) und entlang des Klessin-Wuhdener Abzugsgrabens (WRRL-Fließgewässer)	AL	Feuchtlebensräume Entw., Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch, BV LRP MOL	Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Fließgewässer, Minderung der Verdichtungsgefährdung, Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung, Grundwasserschutz (hoher GW-Stand)	v
Of-3		Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsfläche in der Niederung des Klessin-Bruchs angrenzend zum Klessin-Wuhdener Abzugsgraben	AL	Feuchtlebensräume Entw.	Pufferfunktion für Fließgewässer, Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung, Grundwasserschutz (hoher GW-Stand)	v
Of-4		Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsflächen angrenzend zu Grünlandbrachen feuchter Standorte im südöstlichen Gemeindeteil	AL	Feuchtlebensräume Entw., Kleingewässer Verb., BV LRP MOL, LEP-FRV	Pufferfunktion für empfindliche Biotope und tlw. für Fließgewässer (Gräben), Grundwasserschutz (hoher GW-Stand)	m
Of-5		Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsfläche am Hangfuß des Reitweiner Sporns im südlichen Gemeindeteil	AL	Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch, LEP-FRV, BV LRP MOL	Pufferfunktion für Schutzgebiete (FFH, NSG)	v
Of-6		Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsfläche angrenzend zum Letschiner Hauptgraben und an der L331 westlich der Reitweiner Ortslage	AL	Feuchtlebensräume Entw., LEP-FRV		n
Of-7		Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsfläche an einer ehemaligen Hoflage und entlang der stillgelegten Bahnlinie im nördlichen Gemeindeteil	AL	Kleingewässer Verb.	Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung, Pufferfunktion für Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet)	n
Of-8		Reitwein	Agrarlandschaft im westlichen Oderbruch: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsfläche mit angrenzenden Entwässerungsgräben im nordwestlichen Gemeindeteil	AL	Feuchtlebensräume Entw.	Pufferfunktion für Fließgewässer (Gräben), Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	n

Om	Erhalt und Entwicklung von artenreichen, extensiv genutzten Offenlandflächen frischer Standorte						
Om-1		Podelzig	Oderhänge / Agrarlandschaft im westlichen Oderbruch: Derzeit zum Großteil extensiv genutzte Landwirtschaftsflächen am westlichen Hangfuß des Reitweiner Sporns	AL	Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch, tlw. BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wind), tlw. Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	v
Om-2		Podelzig	Oderhänge: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsfläche im schmalen und fingerförmigen Talgrund des Rinnentals Sichelsgrund westlich von Podelzig	AL	Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch	Pufferfunktion für geschützte Biotope und Schutzgebiete (FFH, NSG), Erosionsschutz (Wind)	v
Ot	Erhalt und Entwicklung von artenreichen, extensiv genutzten Offenlandflächen trockener bis frischer Standorte						
Ot-1		Podelzig	Plateau des Reitweiner Sporns: Mehrere derzeit teilweise extensiv bewirtschaftete Landwirtschaftsflächen auf dem Plateau des Reitweiner Sporns, die eine zusammenhängende Waldfläche umgeben	AL	tlw. Trockenlebensräume Verb., BV LRP MOL	tlw. Pufferfunktion für empfindliche Biotope und Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet), tlw. Erhöhung der Strukturvielfalt, tlw. Erosionsschutz (Wasser, Wind)	v
Ot-2		Podelzig	Oderhänge: ehemalige Gemeindemüllkippe an der Priesterschluht, anthropogen überprägter Standort mit potenziellen Altlasten bzw. Auffüllungen; Biotop mit Laubgebüsch trockenwarmer Standorte im Übergang zu naturnahen Laubwäldern	-	Trockenlebensräume Verb., BV LRP MOL		v
Ot-3		Podelzig	Oderhänge: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsflächen in den nordwestlichen Hanglagen des Reitweiner Sporns mit teilweise angrenzenden Halbtrockenrasen- und naturnahen Waldbeständen	AL	Trockenlebensräume Verb. und Entw., BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wasser), tlw. Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope	v
Ot-4		Reitwein	Plateau des Reitweiner Sporns: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsfläche, teilweise als Aufstellfläche für Bienenstöcke genutzt, im nördlichen Bereich der Offenlandschaft des Reitweiner Sporns mit angrenzenden naturnahen Waldbeständen	AL	BV Trockenlebensräume unterstützend, BV LRP MOL, LEP-FRV	Erosionsschutz (Wind)	v
Ot-5		Podelzig	Oderhänge / Dörfer und bebaute Ortsteile: Derzeit Frischwiese, teils Sukzessionsfläche mit aufkommenden Robinienbewuchs in Hanglage oberhalb der Podelziger Ortslage bzw. des "Halbschalengrabens (151204)"	-	Trockenlebensräume Verb., BV LRP MOL	tlw. Erosionsschutz (Wasser)	v

Ot-6		Reitwein	Oderhänge: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsfläche als Frischwiese am nördlichen Hangfuß des Reitweiner Sporns, südöstlich angrenzend an die Ortslage Reitwein	AL	BV BV Trockenlebensräume unterstützend, Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch, LEP-FRV	Erosionsschutz (Wasser), Minderung der Verdichtungsgefährdung	v
Ot-7		Podelzig	Oderhänge: Derzeit oder ehemals extensiv genutzte Landwirtschaftsflächen am Mühlenberg, teilweise in Hanglage und entlang der stillgelegten Bahnlinie zwischen Unterdorf und dem zentralen Ortsteil von Podelzig	AL	BV BV Trockenlebensräume unterstützend, BV LRP MOL	Rückhalt Niederschlagswasser, Erosionsschutz (Wasser)	v
Ot-8		Podelzig	Agrarlandschaft südlich des Reitweiner Sporns: Derzeit teils extensiv, teils intensiv genutzte Randbereiche größerer Ackerschläge mit einer Breite von mindestens 40 m zwischen Podelzig und Wuhden	AL	Trockenlebensräume Verb., BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wind), Erhöhung der Strukturvielfalt	m
Ot-9		Podelzig	Agrarlandschaft südlich des Reitweiner Sporns: 25 bis 40 m breiter Ackerrandstreifen angrenzend zur weiteren Maßnahmenfläche Ot-11 zur Förderung des Biotopverbundes der Trockenlebensräume; am Windmühlenweg südwestlich von Podelzig	AL	Trockenlebensräume Verb., BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wind), Pufferfunktion für empfindliche Biotope und Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet)	m
Ot-10		Podelzig	Agrarlandschaft südlich des Reitweiner Sporns: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsfläche als Grünlandbrache trockener Standorte; am Windmühlenweg südwestlich von Podelzig	AL	Trockenlebensräume Verb., BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wind), Pufferfunktion für empfindliche Biotope und Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet)	m
Ot-11		Podelzig	Oderhänge: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsflächen als Frischwiesen und Ackerbrachen in den Hanglagen von Rinnentälern, die sich fingerförmig in die höher gelegene, intensiv bewirtschaftete ALSchaft südlich von Klessin erstrecken	AL	BV Trockenlebensräume unterstützend, BV LRP MOL	tlw. Erosionsschutz (Wasser, Wind), tlw. Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope, tlw. Pufferfunktion für empfindliche Biotope	v
Ot-12		Podelzig	Oderhänge: Grünlandbrachen als Sukzessionsflächen in den Hanglagen von Rinnentälern, die sich fingerförmig in die höher gelegene, intensiv bewirtschaftete ALSchaft südlich von Klessin erstrecken	tlw. AL	BV Trockenlebensräume unterstützend, BV LRP MOL, tlw. LEP-FRV	tlw. Pufferfunktion für empfindliche Biotope, tlw. Erosionsschutz (Wasser)	v

Ot-13	Sicherung oder Wiederherstellung von geschützten Biotopen	Podelzig	Oderhänge: Ursprünglich kontinentaler Trockenrasen als geschütztes Biotop in Hanglage, derzeit durch Sukzession zu einem Waldbestand mit Kiefern und Robinien entwickelt; südlich von Klessin	-	Trockenlebensräume Kernfl., BV LRP MOL	geschütztes Biotop	v
Ot-14	Sicherung oder Wiederherstellung von geschützten Biotopen	Podelzig	Oderhänge: Gemäß Brandenburger Biotopkartierung Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien, allerdings fortschreitende Sukzession; in Hanglage von Rinnentälern, die sich fingerförmig in die höher gelegene, intensiv bewirtschaftete Ackerlandschaft südlich von Klessin erstrecken	-	Trockenlebensräume Kernfl., BV LRP MOL	geschütztes Biotop	v
Ot-15		Podelzig	Oderhänge: Frischwiese mit Trockenrasenanteilen in Hang- und Kuppenlage des Sichelsgrunder Rinnentals, angrenzend an das NSG „Oderhänge Mallnow“ an der westlichen Gemeindegrenze	-	BV Trockenlebensräume unterstützend, BV LRP MOL	Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Schutzgebiete (FFH, NSG)	v
Ot-16		Podelzig	Oderhänge: Sukzessionsflächen in Hanglagen des Sichelsgrunder Rinnentals im westlichen Gemeindeteil; tlw. mit Laubgebüsch nicht heimischer Arten, Trockenrasenanteilen, Ruderalisierungen (Landreitgrasfluren)		tlw. Trockenlebensräume Verb.	Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope	v
Ot-17		Podelzig	Oderhänge: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsflächen als Acker- oder Grünlandbrachen im Bereich und teilweise in Hanglage des Sichelsgrunder Rinnentals im westlichen Gemeindeteil	AL	BV Trockenlebensräume unterstützend,	Erosionsschutz (Wasser), tlw. Erhöhung der Strukturvielfalt	v
Ot-18		Podelzig	Oderhänge: Geologisch bedeutsame Hangabbruchkante im Sichelsgrund mit angrenzender Sukzessionsfläche einer Grünlandbrache trockener Standorte; teilweise durch Müllablagerungen anthropogen überprägt und mit Ruderalisierungserscheinungen	AL	Trockenlebensräume Verb.	Geotopschutz, Beseitigung von Müllablagerung	v
Ot-19	Sicherung oder Wiederherstellung von	Podelzig	Oderhänge: Gemäß Brandenburger Biotopkartierung bodensaurer Halbtrockenrasen, allerdings fortschreitende Sukzession; in Hanglage im westlichen Bereich des Reitweiner Sporns	-	Trockenlebensräume Kernfl., BV LRP MOL	geschütztes Biotop	v

	geschützten Biotopen						
R	Flächen mit Maßnahmen zur Verbesserung des Rückhalts und der Ableitung von Niederschlagswasser						
R-1		Podelzig	Plateau des Reitweiner Sporns / Oderhänge: Derzeit intensiv und extensiv genutzte Landwirtschaftsflächen in leichter bis starker Hanglage nördlich der Podelziger Ortslage	AL		Erhöhung der Strukturvielfalt	v
R-2		Podelzig	Dorf und bebaute Ortsteile: Flächen, die bereits für die Abflussregulierung von Niederschlagswasser genutzt werden im Bereich des "Halbschalengrabens (151204)" und im Form eines Rückhaltebeckens an der B112 und am Wuhdener Weg	-			v
R-3		Podelzig	Dorf und bebaute Ortsteile / Oderhänge: Derzeit extensiv genutzte Landwirtschaftsfläche am nördlichen Ortsausgang	-			v
Sf	Reduzierung von Stoffeinträgen durch Entwicklung extensiv genutzter Säume frischer bis feuchter Standorte						
Sf-1	mit mind. 20 m Breite	Reitwein	Flusslandschaft Letschiner Hauptgraben im Oderbruch und östliche Agrarlandschaft im Oderbruch: Ackerränder entlang einer Grünlandbrache feuchter Standorte und eines wechselfeuchten Auengrünlands am Oderdeich in Wiesenbrüterkulisse	AL, tlw. GL	Feuchtlebensräume Entw., Kleingewässer Verb., BV LRP MOL, LEP-FRV	Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope (Gräben)	m
Sf-2	mit mind. 20 m Breite	Reitwein	Östliche Agrarlandschaft im Oderbruch: Ackerrand entlang einer Grünlandbrache feuchter Standorte in Wiesenbrüterkulisse	AL	Feuchtlebensräume Entw., Kleingewässer Verb., BV LRP MOL, LEP-FRV	Pufferfunktion für empfindliche Biotope, Grundwasserschutz (hoher GW-Stand)	m
St	Reduzierung von Stoffeinträgen durch Entwicklung extensiv genutzter Säume trockener bis frischer Standorte						
St-1	mit mind. 30 m Breite	Podelzig	Oderhänge: Ackerränder teilweise in Hanglage angrenzend zur Priesterschucht, die Teil des NSGs "Reitweiner Sporn mit Priesterschucht, Mühlen- und Zeisigberg" ist; nördlich von Podelzig	AL	tlw. BV Trockenlebensräume unterstützend, tlw. Wald Kernfl., BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wasser), tlw. Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Schutzgebiete (FFH, NSG) und Wald (Wald mit hoher geologischer Bedeutung (in der Nähe))	v
St-2	mit mind. 20 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft südlich des Reitweiner Sporns / Oderhänge: Ackerränder teilweise in Hanglage, angrenzend an	AL	BV Trockenlebensräume unterstützend, BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wasser), Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Wald (tlw.	v

			geschützte Trockenrasenbiotope an den Hängen eines Rinnentals südlich von Klessin			Wald auf erosionsgefährdeten Standorten und/oder mit exponierter Lage)	
St-3	mit mind. 20 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft südlich des Reitweiner Sporns / Oderhänge: Ackerränder teilweise in Hang- oder Kuppenlage, angrenzend an weitere Maßnahmenflächen an den Hängen eines Rinnentals südlich von Klessin, die der Entwicklung wertgebender Magerstandorte dienen	AL	BV Trockenlebensräume unterstützend, BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wasser, Wind)	v
St-4	mit mind. 10 m Breite	Podelzig	Oderhänge: Ackerränder teilweise in Hanglagen, die an Flächen angrenzen, die sich zu wertvollen Trockenlebensräumen entwickeln könnten oder als Strukturen erhalten bleiben sollten; im Bereich des Rinnentals südlich von Klessin und angrenzend zur ehemaligen Gemeindemüllkippe nördlich von Podelzig	AL	BV Trockenlebensräume unterstützend, BV LRP MOL	tlw. Erosionsschutz (Wasser), tlw. Erosionsschutz (Wasser, tlw. Wind)	v
St-5	mit mind. 20 m Breite	Podelzig	Oderhänge: Ackerränder teilweise in Hanglagen, die an geschützte Trockenrasenbiotope angrenzen; im Bereich des Sichelsgrund, westlicher Gemeindeteil	AL	BV Trockenlebensräume unterstützend	Erosionsschutz (Wasser), Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope	v
St-6	mit mind. 10 m Breite	Podelzig	Oderhänge: Ackerrand angrenzend zu Entwicklungsflächen des Biotopverbundes der Trockenlebensräume; im Bereich des Sichelsgrund, westlicher Gemeindeteil	AL	BV Trockenlebensräume unterstützend	Erosionsschutz (Wasser)	v
Um	Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Dauergrünland oder Offenland frischer Standorte						
Um-1		Podelzig	Oderhänge: Intensiv genutzte Ackerflächen im schmalen und fingerförmigen Talgrund des Rinnentals südlich von Klessin	AL	BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wasser), Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Wald (tlw. Wald auf erosionsgefährdeten Standorten und/oder mit exponierter Lage)	v
Um-2		Podelzig	Oderhänge: Intensiv genutzte Ackerfläche in einer Senke des Rinnentals südlich von Klessin; bis in die 1990er Jahre wurde an dieser Stelle ein Kleingewässer dokumentiert	AL	BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wind)	v
Um-3		Podelzig	Oderhänge / Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch:	AL	Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch, BV LRP MOL, LEP-FRV	Erosionsschutz (Wasser, Wind), Minderung der Verdichtungsgefährdung	v

			Intensiv genutzte Ackerfläche am östlichen Hangfuß des Reitweiner Sporns				
Um-4		Podelzig	Oderhänge: Intensiv genutzte Ackerflächen im schmalen und fingerförmigen Talgrund des Rinnentals Sichelsgrund westlich von Podelzig	AL		Erosionsschutz (Wasser), Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Schutzgebiete (FFH, NSG)	v
Ut	Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Dauergrünland oder Offenland trockener bis frischer Standorte						
Ut-1		Reitwein	Plateau des Reitweiner Sporns: Intensiv genutzte Ackerfläche im nördlichen Bereich der Offenlandschaft des Reitweiner Sporns tlw. mit angrenzenden naturnahen Waldbeständen	AL	BV LRP MOL, LEP-FRV	tlw. Erosionsschutz (Wasser, Wind), Pufferfunktion für geschützte Biotope und Schutzgebiete (FFH, NSG)	v
Ut-2		Reitwein	Plateau des Reitweiner Sporns: Intensiv genutzte Ackerflächen westlichen Bereich der Offenlandschaft des Reitweiner Sporns tlw. mit angrenzenden naturnahen Waldbeständen	AL	BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wasser, Wind), tlw. Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope	v
Ut-3		Podelzig	Plateau des Reitweiner Sporns: Intensiv genutzte Ackerflächen westlichen Bereich der Offenlandschaft des Reitweiner Sporns angrenzend zur Priesterschlucht als Teil des NSGs "Reitweiner Sporn mit Priesterschlucht, Mühlen- und Zeisigberg"	AL	BV LRP MOL	Erosionsschutz (Wasser, Wind), tlw. Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Schutzgebiete (FFH, NSG)	v
Ut-4		Podelzig	Oderhänge: Intensiv genutzte Ackerflächen in Hanglage Richtung Neu Podelzig	AL	BV Trockenlebensräume unterstützend, Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch	Erosionsschutz (Wasser, tlw. Wind)	m
Ut-5		Podelzig	Oderhänge: Intensiv genutzte Ackerflächen in Hanglage Richtung Oderbruch westlich von Podelzig	AL	BV Trockenlebensräume unterstützend, Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch	Erosionsschutz (Wasser, tlw. Wind)	m

WSf	Entwicklung strukturreicher Waldränder oder artenreicher Säume frischer bis feuchter Standorte						
WSf-1	mit mind. 20 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch / Flusslandschaft Letschiner Hauptgraben: Ackerränder entlang des Letschiner Hauptgrabens (WRRL-Fließgewässer) und angrenzend an bereits bestehende Grünlandstreifen. Zusammen mit den Grünlandstreifen ergibt sich eine 30 m breite Entwicklungsfläche für strukturreiche Waldränder oder artenreicher Säume	AL, tlw. GL	Feuchtlebensräume Entw., tlw. Kleingewässer Verb., tlw. Wald-Kernfl., tlw. Kleinmoore Kernfl., tlw. BV LRP MOL, LEP-FRV	Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Schutzgebiete (FFH, NSG), Fließgewässer und Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet), tlw. Minderung der Verdichtungsgefährdung, tlw. Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung, tlw. Grundwasserschutz (hoher GW-Stand)	v
WSf-2	mit mind. 20 bis 30 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch / Flusslandschaft Letschiner Hauptgraben: Ackerränder entlang der Alte Göritz Vorflut, tlw. angrenzend an bereits bestehende Grünlandstreifen. Zusammen mit den Grünlandstreifen ergibt sich eine 30 m breite Entwicklungsfläche für strukturreiche Waldränder oder artenreicher Säume	AL	Feuchtlebensräume Entw., Kleingewässer Verb., tlw. Kleinmoore Kernfl., Wald-Kernfl., BV LRP MOL, tlw. LEP-FRV	Pufferfunktion für geschützte Biotope und Fließgewässer und tlw. für Schutzgebiete (FFH, tlw. NSG) und Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet), tlw. Minderung der Verdichtungsgefährdung, tlw. Erosionsschutz (Wasser), tlw. Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	WSf-2: m WSf-2*: v
WSf-3	mit mind. 30 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch Ackerrand an nördlicher Gemeindegrenze angrenzend an FFH-Gebiet "Odervorland Oderbruch" und Bruchwälder	AL	Feuchtlebensräume Entw., Kleinmoore Kernfl., Kleingewässer Verb., BV LRP MOL, LEP-FRV	Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Schutzgebiete (FFH, NSG) und Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet), Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	v
WSf-4	mit mind. 20 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerrand entlang eines Erlen-Eschen-Auenwaldes (FFH-LRT) im Klessin-Bruch	AL	Feuchtlebensräume Entw., Wald Kernfl., BV LRP MOL	Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet), Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung, Grundwasserschutz (hoher GW-Stand)	v
WSf-5	mit mind. 15 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerrand entlang eines Laubwaldes mit hoher ökologischer Bedeutung östlich des Klessin-Bruchs	AL	Feuchtlebensräume Entw., Wald Kernfl., BV LRP MOL	Pufferfunktion für Wald (Wald mit hoher ökologischer Bedeutung und Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet)	v
WSf-6	mit mind. 15 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerrand entlang eines Waldes mit Pappelbestand im Klessin-Bruch	AL	Feuchtlebensräume Entw.	Pufferfunktion für Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet)	m

WSf-7	mit mind. 15 bis 20 m Breite	Reitwein	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder entlang zweier Wälder mit Stieleichen- und Roterlen-Bestand und mit hohem Grundwasserstand im südöstlichen Gemeindeteil	AL	Feuchtlebensräume Entw., Kleingewässer Verb., tlw. Wald Kernfl., tlw. BV LRP MOL, tlw. LEP-FRV	Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet), Grundwasserschutz (hoher GW-Stand)	m
WSf-8	mit mind. 15 bis 20 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder entlang eines Waldes mit Erlen-, Stieleichen- und Birkenbestand und eines Stieleichen-Ulmen-Auenwaldes (FFH-LRT) im südöstlichen Gemeindeteil	AL	Feuchtlebensräume Entw., Kleingewässer Verb., tlw. Wald Kernfl.	tlw. Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope (Wald, Standgewässer), tlw. Minderung der Verdichtungsgefährdung, tlw. Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung, tlw. Grundwasserschutz (hoher GW-Stand)	n
WSf-9	mit mind. 15 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder entlang eines Erlen-Waldes bei ehemaliger Hofstelle und eines von Robinien dominierten Waldbestandes im nördlichen Gemeindeteil	AL	Kleingewässer Verb.	Pufferfunktion für Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet), Minderung der Verdichtungsgefährdung	n
WSf-10	mit mind. 15 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerränder entlang eines Waldes mit Großteil eines Straußgras-Eichenbestands (FFH-LRT) am östlichen Hangfuß des Reitweiner Sporns	AL	BV Feuchtlebensräume unterstützend, Wald-Kernfl., Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch, BV LRP MOL, LEP-FRV	Pufferfunktion für geschützte Biotope (Wald), tlw. Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	v
WSf-11	mit mind. 15 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im östlichen Oderbruch: Ackerrand entlang eines Stieleichenwaldes im südöstlichen Gemeindeteil	AL	Feuchtlebensräume Entw.	Pufferfunktion für Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet), Minderung der Verdichtungsgefährdung, Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	n
WSf-12	mit mind. 15 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft im westtlichen Oderbruch: Ackerrand entlang eines Waldes mit Birken- und Robinienbestand nördlich der L331 und nordöstlich von Reitwein	AL	BV Feuchtlebensräume unterstützend	Pufferfunktion für Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet), Minderung der Verdichtungsgefährdung	n
WSm	Entwicklung struktureicher Waldränder oder artenreicher Säume frischer Standorte						
WSm-1	mit mind. 15 bis 30 m Breite	Podelzig	Oderhänge: Ackerrand am östlichen Hangfuß des Reitweiner Sporns bei Wuhden entlang eines Waldes mit Robinienbeständen und eingestreuten Trocken- und Halbtrockenrasen im NSG "Reitweiner Sporn mit Priesterschluht, Mühlen- und Zeisigberg"	AL	Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch, tlw. LEP-FRV, BV LRP MOL	tlw. Pufferfunktion für geschützte und empfindliche Biotope und Wald (Wald auf erosionsgefährdeten Standorten und/oder mit exponierter Lage) und Schutzgebiete (FFH, NSG), Minderung der Verdichtungsgefährdung, tlw. Erosionsschutz (Wind)	v
WSm-2	mit mind. 15 m Breite	Podelzig	Oderhänge: Ackerrand am östlichen Hangfuß des Reitweiner Sporns südöstlich von Klessin entlang eines	AL	Feuchtlebensräume Entw., Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch, BV LRP MOL	Pufferfunktion für Wald (Wald auf erosionsgefährdeten Standorten und/oder mit exponierter Lage)	v

			Waldes mit Robinien-Stieleichen- und weiteren Laubbaumbeständen				
WSm-3	mit mind. 15 m Breite	Podelzig	Oderhänge: Ackerrand am westlichen Hangfuß des Reitweiner Sporns östlich von Podelzig Siedlung entlang eines Weges und Waldes mit Kiefern und teils alten Robinienbeständen	AL	tlw. Wald-Kernfl., Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch	Pufferfunktion für Wald, Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	v
WSm-4	mit mind. 15 m Breite	Reitwein	Oderhänge / Agrarlandschaft im westlichen Oderbruch: Ackerrand am westlichen Hangfuß des Reitweiner Sporns südwestlich von Reitwein entlang eines Waldes mit Stieleichen- und Robinienbeständen	AL	Wald-Kernfl., Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch, LEP-FRV	Pufferfunktion für Wald, Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	v
WSt	Entwicklung strukturreicher Waldränder oder artenreicher Säume trockener bis frischer Standorte						
WSt-1	mit mind. 20 m Breite	Podelzig	Oderhänge / Plateau des Reitweiner Sporns: Ackeränder teils in starker Hanglage entlang der Waldflächen auf dem westlichen Hangbereich des Reitweiner Sporns	AL	tlw. Wald Kernfl., BV Trockenlebensräume unterstützend, BV LRP MOL, tlw. LEP-FRV	Erosionsschutz (Wasser), Pufferfunktion für Wald (Wald auf erosionsgefährdeten Standorten und/oder mit exponierter Lage), tlw. Pufferfunktion für empfindliche und geschützte Biotope	v
WSt-2	mit mind. 15 bis 30 m Breite	Podelzig	Oderhänge: Ackeränder teils in starker Hanglage entlang der Waldflächen und eingestreuten Trocken- und Halbtrockenrasen im NSG "Reitweiner Sporn mit Priesterschlucht, Mühlen- und Zeisigberg" auf dem östlichen Hangbereich des Reitweiner Sporns	AL	tlw. Wald Kernfl.	Erosionsschutz (Wasser, Wind), tlw. Pufferfunktion für empfindliche und geschützte Biotope und Schutzgebiete (FFH, NSG) und Wald (Wald auf erosionsgefährdeten Standorten und/oder mit exponierter Lage, tlw. Erholungswald Intensitätsstufe 2), tlw. Minderung der Verdichtungsgefährdung	v
WSt-3	mit mind. 15 bis 20 m Breite	Podelzig	Oderhänge: Ackeränder teils in starker Hanglage entlang der Waldflächen an der östlichen Seite der Oderhänge südlich von Klessin	AL	tlw. Wald Kernfl.	Erosionsschutz (Wasser), tlw. Pufferfunktion für geschützte Biotope und Wald (Wald auf erosionsgefährdeten Standorten und/oder mit exponierter Lage)	v
WSt-4	mit mind. 15 m	Podelzig	Oderhänge: Ackeränder teils in Hanglage entlang der Waldflächen und oberhalb des Rinnentals südlich von Klessin	AL	tlw. Wald Kernfl.	Erosionsschutz (Wasser), Pufferfunktion für Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet)	v
WSt-5	mit mind. 15 m	Podelzig	Plateau des Reitweiner Sporns: Ackerränder entlang des Kiefern- und Robinienbestands östlich von Podelzig	AL		Pufferfunktion für empfindliche Biotope und Wald (tlw. Wald auf erosionsgefährdeten Standorten und/oder mit exponierter Lage, Kleine	v

						Waldfläche im waldarmen Gebiet), tlw. Erosionsschutz (Wind)	
WSt-6	mit mind. 15 m	Podelzig	Oderhänge: Ackerränder entlang Kiefern- und alter Robinienbestände in Hanglage südöstlich von Podelzig Siedlung	AL	tlw. Wald Kernfl., tlw. Trockenlebensräume Entw., Verbindung zw. Oderhänge und Oderbruch, tlw. BV LRP MOL, tlw. LEP-FRV	Pufferfunktion für Wald, tlw. Minderung der Nitratauswaschungsgefährdung	v
WSt-7	mit mind. 15 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft südlich des Reitweiner Sporns: Grünland- und Ackerrand entlang eines von Robinien dominierten Waldbestandes südwestlich von Podelzig und angrenzend einer Grünlandbrache mit Trockenrasenpotenzial	AL		Pufferfunktion für empfindliche Biotope und Wald (Wald auf erosionsgefährdeten Standorten und/oder mit exponierter Lage, Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet)	m
WSt-8	mit mind. 15 m Breite	Podelzig	Agrarlandschaft südlich des Reitweiner Sporns: Ackerrand entlang eines von Robinienbestandes angrenzend zur stillgelegten Bahnlinie und westlich von Podelzig	AL		Pufferfunktion für Wald (Kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet), tlw. Erosionsschutz (Wasser, Wind)	v
Beschreibung der Waldneuentwicklung siehe Kapitel 7.5.4; Beschreibung der Entwicklungsmaßnahmen der FFH-Managementplanung und der weiteren nachrichtlich übernommenen Kompensationsmaßnahmen siehe Kapitel 7.4							
FB: Feldblockkataster (Daten aus 2025) Prio: Priorisierung der Maßnahmenumsetzung (v: vorrangig; m: mittel; n: nachrangig) AL: Ackerland GL: Grünland BV: Biotopverbund BV LRP MOL: Lebensraumübergreifender Biotopverbund der Landschaftsrahmenplanung des Landkreises Märkisch-Oderland (Entwurf, Juni 2026) LEP-FRV: Freiraumverbund gemäß Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (2019)							

Quellen:

Eigene Bearbeitung auf Basis der in Kapitel 7.5 genannten Datengrundlagen